

Vom Dach begutachtet

Schwierige Brandermittlungen in Eltville

Vom 07.02.2009

ELTVILLE (red). Da große Teile der Hallendecke eingestürzt seien und weiterhin Einsturzgefahr bestehe, gestalte sich die Ermittlung der Brandursache in der H.J.-Müller-Straße weiter schwierig, teilt die Polizei mit. Die Brandstelle sei vom Dach eines unbeschädigten Hallenteiles aus begutachtet worden. Die Halle der Stella Kunststofftechnik GmbH ist nach Angaben der Ermittler in drei etwa gleich große Teile unterteilt, die mit Brandschutzwänden voneinander getrennt sind. Das Feuer war im mittleren Hallenteil ausgebrochen. Die Wände haben ihre brandschützende Wirkung erfüllt, so dass eine Ausdehnung der Flammen auf die anderen Hallenteile rechts und links der Brandstelle verhindert wurde, teilt die Polizei mit. Diese Teile sind für die Firma weiterhin nutzbar.

Wegen des Ausmaßes des Feuers konnten an der Brandausbruchsstelle keine Spuren mehr gesichert werden. Das Feuer ist in der Nähe zweier Arbeitsplätze ausgebrochen, an denen Waren versandfertig verpackt werden. Anhand von Aussagen mehrerer Zeugen und Mitarbeiter schließt die Polizei derzeit eine vorsätzliche Brandstiftung aus. Weiterhin ergaben sich keine Verstöße gegen arbeitsrechtliche Vorschriften bei der Verpackung der Waren. Es gebe auch keine Hinweise auf ein fahrlässiges Inbrandsetzen.

Der Sachschaden wird mit mehreren Millionen Euro angegeben. Eine genaue Schadenssumme habe die Firma noch nicht mitteilen können.